

1

Wie kommen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen zu ihren Forschungsthemen? Sprechen Sie im Kurs.

Manche wurden vielleicht von anderen Forschenden inspiriert.

Aber die Gesellschaft könnte auch eine Rolle spielen, zum Beispiel wenn...



2

**a Klären Sie die Bedeutung der Begriffe im Kurs und überlegen Sie, was sie mit wissenschaftlicher Arbeit zu tun haben.**

Forschungsgelder • Forschungsfreiheit • Grundlagenforschung •

Ü1 Öffentlichkeitsarbeit • Medieninteresse • Wissenschaftstrends / -hypes

**C [ MEDIATION ]** Schließen Sie das Buch und fassen Sie Ihren Kommentar mithilfe Ihrer Notizen mündlich zusammen. Die andere Person stellt Fragen, wenn etwas unklar ist.

Kugellager

**d** Vergleichen Sie die beiden Positionen. In welchen Punkten stimmen sie überein, in welchen nicht?  
Welches Argument überzeugt Sie besonders?

---

3

a Aktivische und passivische Bedeutung von Nomen-Verb-Verbindungen – Lesen Sie folgende Sätze und ergänzen Sie die sinngemäßen Nomen-Verb-Verbindungen aus den Texten in 2b.

1. Wir Forschende konkurrieren oft um Forschungsgelder und Forschungsstellen.  
→ in Konkurrenz stehen um Forschungsgelder und Forschungsstellen
2. Welche Themen werden besonders beachtet?  
→ Welche Themen finden besondere Beachtung
3. Es muss klarer thematisiert werden, dass das Ideal der Forschungsfreiheit ... beschädigt wird.  
→ Es muss klarer zur Sprache kommen, dass....

4. Sie kommen schnell und werden auch schnell wieder vergessen.  
→ Sie kommen schnell und geraten auch schnell wieder in Vergessenheit

5. Man hätte dann vielleicht ein topaktuelles Projekt begonnen ...  
→ Man hätte dann vielleicht ein topaktuelles Projekt in Angriff genommen.

b Lesen Sie die Regeln, kreuzen Sie die korrekte Information an und ergänzen Sie.

GRAMMATIK

**Aktivische und passivische Bedeutung von Nomen-Verb-Verbindungen**

1. Nomen-Verb-Verbindungen sind typische Sprachmittel eines formellen Stils.
2. Die Bedeutung einer Nomen-Verb-Verbindung ergibt sich aus ☐ dem Verb ☒ dem Nomen.
3. Ihre Bedeutung kann aktivisch (Sätze: 1,5) oder passivisch (Sätze: 2,3,4) sein.
4. Manchmal gibt es Varianten mit unterschiedlichen Verben, die Einfluss darauf haben, ob die Bedeutung aktivisch oder passivisch ist.
  - Sie brachte es zur Sprache → Sie hat es thematisiert.
  - Es kam zur Sprache → Es wurde thematisiert.



**C** Formen Sie die Sätze um, indem Sie Nomen-Verb-Verbindungen verwenden. Sprechen Sie zuerst zu zweit und schreiben Sie dann die Sätze auf.

die Entscheidung treffen • zu Ende bringen • zur Sprache bringen • zur Sprache kommen •  
außer Zweifel stehen • zum Einsatz kommen

1. Bei der Konferenz wurde nicht bezweifelt, dass dieses Konzept großes Potenzial hat.
2. Beim Meeting haben wir entschieden, das Experiment zu erweitern.
3. In der nächsten Phase wird dann eine neue Methode genutzt.
4. Haben Sie bei den IT-Leuten schon unser Datenproblem thematisiert?
5. Haben die Kollegen die Dateneingabe inzwischen abgeschlossen?
6. Der geplante Antrag wurde noch nicht thematisiert, oder?

*1. Bei der Konferenz stand außer Zweifel, dass dieses Konzept großes Potenzial hat.*